



Crawford Monitoring System – Energiespar-Lösungen

Wie können Sie Energiekosten senken und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten?

Jedes Mal, wenn ein Tor geöffnet wird, geht Energie verloren. Vor allem dann, wenn sich vor dem geöffneten Tor kein Lkw befindet.

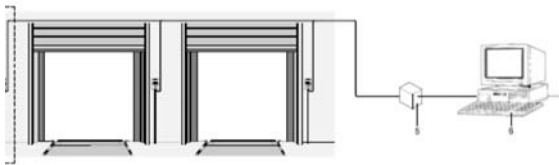
Mit einem Crawford Monitoring System sorgen Sie automatisch dafür, dass Tore nur dann geöffnet werden, wenn sich vor einer Verladestelle auch tatsächlich ein Lkw befindet. Außerdem werden Tore

geschlossen, wenn dort längere Zeit keine Aktivität erfolgt ist.

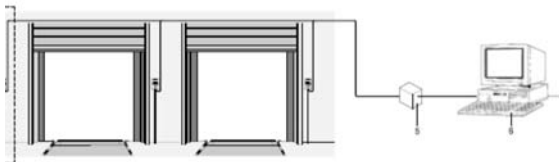
Alle Verladestellen sind mit dem Server des Überwachungssystems verbunden, was Ihnen die Möglichkeit gibt, zu kontrollieren, zu überwachen und sich ein weites Spektrum an Funktionen Ihrer Anlage anzeigen zu lassen. Sie sparen nachweislich Geld und Energie.

Wie wird dies erreicht?

1. Jede Verladestelle wird über ein serielles Buskabel an einen Computer angeschlossen

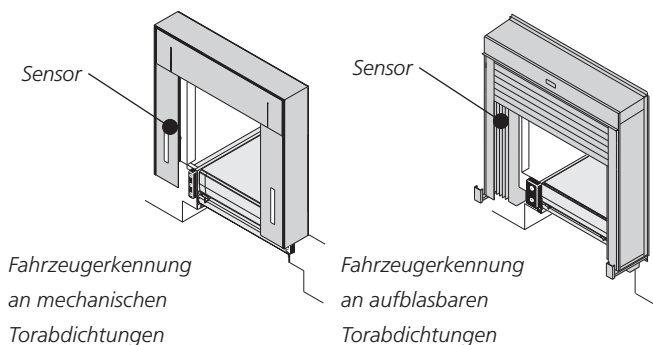


Crawford-Produkte mit i-supervision oder Torsteuerung Typ 950 lassen sich über einen Anschlusskasten direkt an den Server anschließen.

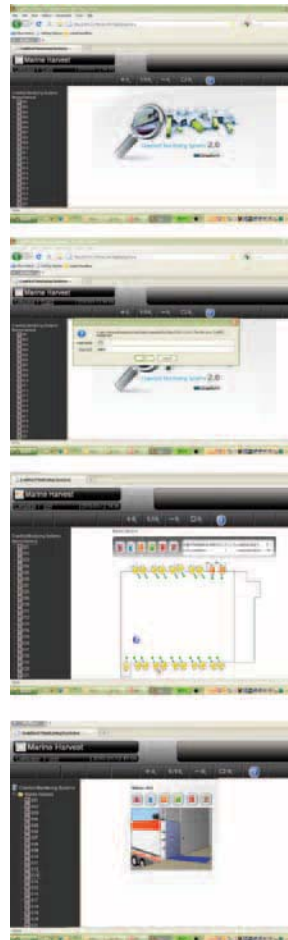


Produkte mit anderen Steuerungen erhalten einen Anschluss per D2G.

2. Wir installieren einen Sensor an der Verladestelle, der angibt, wenn ein Lkw angedockt ist



3. Auf dem Computer installieren wir eine webbasierte Server-Software, die die Aktivitäten an den Verladestellen überwacht und steuert



Der Server lässt sich an das Intranet oder Internet anschließen. Bei Bedarf kann die Software auch auf einem virtuellen Server installiert werden.

Der Zugriff auf das System ist mit Benutzernamen und Kennwort geschützt, wodurch verschiedenen Anwendern unterschiedliche Zugriffsrechte erteilt werden können.

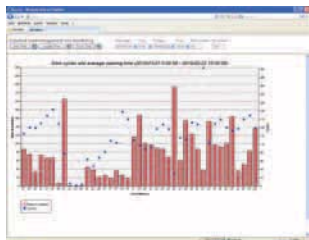
Der Anwender erhält einen Gesamtüberblick über das Gebäude und somit die komplette Kontrolle über die Aktivitäten an den Überladebrücken. Die Detailansicht ermöglicht ihm die Steuerung der Aktivitäten an der Verladestelle. Er weiß, welches Tor geöffnet bzw. geschlossen ist und wie viele Lkw sich an einer Verladestelle befinden. Eine Sperre verhindert das Öffnen eines Tores, wenn sich kein Lkw an der Verladestelle befindet.

Das System lässt sich zusätzlich mit folgenden Funktionen aufrüsten:

- Aufhebung der Torsperre, wenn sich kein Lkw an der Verladestelle befindet.
- Ferngesteuertes Öffnen & Schließen von Toren
- Echtzeit-Temperatur an der Verladestelle

Crawford Monitoring System – Energiespar-Lösungen

4. Aktivitätsberichte



Durch die Überwachung sämtlicher Aktivitäten an der Verladestelle können wir Statistiken über die Gebäudenutzung erstellen, mit u. a. folgendem Inhalt: Durchschnittliche Dauer, die ein Tor geöffnet oder eine Verladestelle besetzt ist. Die Berichte stehen in Microsoft Excel zur Verfügung.

5. Systemanforderungen

Prozessor

Mindestens Pentium D 3 GHz.

RAM

Mindestens 1 GB.

Festplatte

10 GB freier Speicherplatz. (die Protokollierung erfordert 5-30 MB pro Monat)

Drucker

Kompatibel mit Microsoft Windows.

Schnittstelle

Zum Anschließen unseres BUS-Systems sollte eine freie RS232- oder USB-Schnittstelle vorhanden sein.

Softwareanforderungen

Windows 2000, Windows XP Professional, Windows 2000 Server, Windows 2003 Server R1 und R2, Windows 2008 Server, einschließlich Microsoft .NET 1.1.

6. Kabelanforderungen UNITRONIC® BUS PA

Übertragungstechnologie RS 485

Feinlitze aus Vollkupferdraht, Kern paarweise verdreht, äußere Abschirmung der Kupferdrähte

Temperaturbereich: bei dauerhafter Montage -30 bis +60 °C

Leiterwiderstand: max. 44 Ohm/km

Impedanz: (Schleife) 100 +/- 20 Ohm

Paare/Kerne und Durchmesser in mm: 1 x 2 x 1,0 Ø

Crawford kann noch viel mehr



Beispielsweise können wir uns einen Überblick über Ihre Installation verschaffen und mithilfe des Tools **Crawford Energy Losses Simulation** feststellen, welche Maßnahmen zur Minimierung von Energieverlusten sinnvoll sind.

Für energieeffiziente Neubauten und Modernisierungen:

Verwandeln Sie Ihre Docking-Einheit in eine Temperaturbarriere.

Sogar bei geschlossenen Toren findet an Überladebrücken aus Stahl ein großer Wärmeaustausch statt.

Um diesem entgegenzuwirken, hat Crawford zur Abdichtung von Verladestationen das Konzept Isodock sowie spezielle Loadhouses entwickelt.

Hierdurch lässt sich der Wärmeverlust – im Vergleich zu herkömmlichen Überladebrücken – um bis zu 80% reduzieren.

Schützen Sie Ihre Unternehmen vor Energieverlusten

Einwandfrei gepflegte und gewartete Torabdichtungen und Tordichtungen sind ein echtes Plus für Ihr Unternehmen.

Steht ein Lkw bei geöffnetem Tor an der Verladestelle, kann eine gut gewartete Torabdichtung die Energieverluste um bis zu 80 % reduzieren.

Über Crawford

Die Kombination aus globaler Kompetenz und Vertrieb, Service sowie Support auf lokaler Ebene ermöglicht Crawford die Lieferung von Tor- und Verladelösungen für einen reibungslosen Betrieb rund um die Uhr. Aus diesem Grunde haben sich bereits über eine Millionen Kunden für Crawford als ihren bevorzugten Lösungsanbieter entschieden.

www.crawfordsolutions.de